



PFAFFSTÄTTER NACHRICHTEN

April, Mai, Juni 2020

Ausgabe 2/2020

41. Jahrgang



Hochwasserschutz Pfaffstätt

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	3-4
Informationen	4-5
Gratulationen/Sterbefall.....	6-7
Kindernest	8-9
Kindergarten	10-11
Volksschule	12
Gesunde Gemeinde	13
Freiwillige Feuerwehr	14
Sportverein	16-17
Kultur	18-19

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten:

Montag, 07. September 2020

Die Berichte sind an verwaltung@pfaeffstaett.ooe.gv.at zu übermitteln oder im Gemeindeamt abzugeben.
Es wird ersucht, Fotos in hoher Auflösung und im jpg-Format separat zum Beitrag an das Gemeindeamt zu übermitteln.

Einschaltungskosten Gemeindezeitung:

1 Seite	€ 100,00
1/2 Seite	€ 60,00
1/4 Seite	€ 30,00

Bitte teilen Sie dem Gemeindeamt auch Prüfungserfolge und Ehrungen mit - wir freuen uns über jede Veröffentlichung (mit Foto)

Impressum

Erscheinungsort Pfaffstätt
Verlagspostamt 5222 Munderfing
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeindeamt, 5223 Pfaffstätt
Druck: Gemeinde Pfaffstätt

Homepage: www.pfaeffstaett.eu
E-mail: gemeinde@pfaeffstaett.ooe.gv.at
Tel.: 07742/23 55
Fax: 07742/23 55-17

Veranstaltungen

Auf Grund der derzeitigen Situation mussten die Veranstaltungen in den Sommermonaten weitestgehend abgesagt werden.

Die im heurigen Jahr noch stattfindenden Veranstaltungen werden in den nächsten Ausgaben der Pfaffstätter Nachrichten oder per Postwurf bekanntgegeben.

Juli

Krippenfreunde Pfaffstätt

Das für Freitag, 10. Juli geplante Sommerfest der Krippenfreunde Pfaffstätt wurde auch abgesagt. Für den Kinderkurs der Krippenfreunde werden die Kinder schriftlich informiert.

September

Montag, 07. Sep. Kindergartenbeginn
Montag, 14. Sep. Schulbeginn
Sonntag, 27. Sep. Erntedankfest

Oktober

Samstag, 03. Okt. Pfarrwallfahrt Maria Schmolln,
Treffpunkt: 06:00 Uhr (Winterwirt)
Sonntag, 11. Okt. Erstkommunion
09:45 Uhr, Pfarrkirche Pfaffstätt

Österreichisches Rotes Kreuz Mitgliederwerbung 2020

„Guten Tag. Ich komme vom Roten Kreuz“ - mit diesen Worten kommen in den nächsten Tagen und Wochen die Mitarbeiter/innen vom Roten Kreuz auf Sie zu, um für das Rote Kreuz in Form einer unterstützenden Mitgliedschaft zu werben. Die Mitarbeiter tragen Rot Kreuz Kleidung, können sich ausweisen und ein Ermächtigungsschreiben vorlegen und sind nicht berechtigt Bargeld anzunehmen.

Bei Anfragen hinsichtlich Legitimation oder Ablauf, erhalten Sie nähere Auskünfte unter der Hotline 07722 62264 (Bezirksstelle Braunau), weitere Informationen auch unter www.rotekreuz.at

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ | BEZIRKSSTELLE BRAUNAU | WWW.ROTESKREUZ.A

Liebe Pfaffstätterinnen!
Liebe Pfaffstätter!

Die letzten Wochen waren eine große Herausforderung für die gesamte Bevölkerung von Österreich. Die Corona-Pandemie war allgegenwärtig und beeinflusste im großen Ausmaß unseren Alltag. Zurzeit gibt es zwar wenig Neuerkrankungen, aber dennoch gilt es, die Abstandsbestimmungen einzuhalten, um eine zweite Welle verhindern zu können.

Durch den großen Shutdown ist es bei vielen Gemeinden zum Einbruch der Einnahmen aus Ertragsanteilen und Kommunalsteuer gekommen. In vielen Betrieben gab und gibt es Kurzarbeit und deshalb kommt es zu großen Ausfällen bei der Kommunalsteuer. In Pfaffstätt war jedoch kein Einbruch bei der Kommunalsteuer zu verzeichnen, da die Firma Hubers Landhendl als Lebensmittelproduzent voll durchgearbeitet hat. Deshalb ist es der Gemeinde Pfaffstätt möglich, dass alle begonnenen Projekte (LWL-Verlegung, Hochwasserschutz, Straßenbau, Kanalbau und Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung) fortgesetzt werden können.

Glasfasernetz für Pfaffstätt

Es konnte wiederum ein weiterer Bauabschnitt (Verbindung Pfaffstätt Ortskern bis Kuglberg) abgeschlossen werden. Im August kann bereits der nächste Abschnitt, die Munderfingerstraße, in Angriff genommen werden. Ich ersuche um Verständnis, wenn es durch die Grabungsarbeiten vorübergehend zu Verkehrsbehinderungen auf der Munderfingerstraße kommen kann.

Hochwasserschutz für Pfaffstätt

Das Jahrhundertprojekt „Hochwasserschutz für Pfaffstätt“ ist im vollen Gange. Die Bauarbeiten des ersten Abschnitts „Sportplatzbrücke“ sind demnächst fertig. Bereits in den nächsten Wochen soll die Sportplatzbrücke wieder befahrbar sein.



Seit Ostern laufen die Bauarbeiten des zweiten Abschnittes, der Bau der Weissauerbrücke.

Gleichzeitig wurden entlang der Mattig die Bachmauern erneuert. Wenn alles nach Plan läuft, sollen die Betonarbeiten bereits Ende August abgeschlossen sein.

Die Errichtung der Schutzdämme, Stein-schichtungen und weitere Erdarbeiten werden noch bis Ende des Jahres andauern.

Der Starkregen in den letzten Tagen hat uns wiederum gezeigt, wie wichtig ein gut funktionierender Hochwasserschutz für Pfaffstätt ist. In Zukunft bleiben wir hoffentlich von Hochwasserschäden entlang der Mat-



tig verschont.

Asphaltierung Schulstraße

Die Schulstraße wurde nunmehr neu asphaltiert und ist wieder ungehindert von Radfahrern zu benutzen.

Kanalbau

Die Gemeinde Pfaffstätt ist fast vollständig mit Kanalanschlüssen versorgt. Dennoch waren wiederum kleinere Erweiterungen erforderlich.

Neue Straßenbeleuchtung

Mit Ende letzten Jahres haben wir begonnen, neue Leitungen für die Straßenbeleuchtung zu verlegen. Seit einigen Wochen funktioniert die neue Straßenbeleuchtung entlang der Mattseer Landesstraße. Es ist beabsichtigt, dass noch in diesem Jahr die Straßenbeleuchtung in der Munderfingerstraße neu gemacht wird.

Aufgrund des Glasfaserausbaues und wegen des Austauschs der Straßenlaternen ist in der Munderfingerstraße in den nächsten Monaten die Straßenbeleuchtung außer Betrieb. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Der Gemeinderat, der Straßenausschuss und das Gemeindeamt haben sich ausführlich mit der Thematik „Verkehrsberuhigende Maßnahmen für Pfaffstätt“ beschäftigt. Es ergeht in den nächsten Tagen ein Schreiben an die Bezirkshauptmannschaft Braunau mit dem Ersuchen um behördliche Genehmigungen. In erster Linie geht es um Geschwindigkeitsbeschränkungen, Tonnenbeschränkungen, Vorrangtafeln und das Aufstellung von Radargeräten.

Ich möchte Sie in diesen Zusammenhang allerdings darauf aufmerksam machen, dass die Kompetenz für straßenbehördliche Verordnungen nicht bei der

Gemeinde sondern beim Land liegt.

Es ist daher abzuwarten, inwieweit wir mit unseren Ansuchen Erfolg haben werden.

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und hoffe, dass wir keine zweite Corona Pandemie tragen müssen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Gerner

INFORMATIONEN

Glasfaserausbau - voraussichtlicher zeitlicher Ablauf des Netzwerkausbaues

3. Quartal 2020: Munderfingerstraße, Bergstraße, Wirtsstraße, Faberstraße, Bräustraße

4. Quartal 2020: Sollern, Sollernerstraße, Keltenweg, Sollingerstraße, Siedelbergstraße

1. Quartal 2021: Sollern, Werndlsiedlung, Hesenstraße, Falkenstraße, Salzburgerweg

Wir bitten jedoch um Verständnis, wenn sich aus organisatorischen Gründen Planänderungen ergeben oder es wetterbedingt zu zeitlichen Verzögerungen kommt.

NEU - Lärmschutzverordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffstätt hat für Pfaffstätt eine Lärmschutzverordnung erlassen. Diese lautet:

Im gesamten Gemeindegebiet von Pfaffstätt ist laut Gemeinderatsbeschluss vom 25.06.2020 der Betrieb von Rasenmähern, Motorsägen mit Verbrennungsmotoren und Standkreissägen jeglicher Antriebsart zu folgenden Tageszeiten verboten:

- an allen Sonn- und Feiertagen
- von Montag bis einschließlich Samstag während der Mittagszeit von 12:00 - 13:00 Uhr und ab 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr
- an Samstagen ab 18:00 Uhr

Die angeführten Verbote erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion sowie auf die Verwendung als Arbeitsgeräte im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes.



Wer dem Verbot zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde (BH) mit einer Geldstrafe von bis zu € 363,40 zu bestrafen.

Die Rechtswirksamkeit dieser Lärmschutzverordnung beginnt mit Ablauf der Kundmachungfrist.

Generell wird empfohlen, bei Lärmstörung zunächst immer das direkte Gespräch mit der Nachbarin/dem Nachbarn zu suchen. Viele potenzielle Konflikte lassen sich auf diese Weise lösen.

Hilft auch die Aussprache nicht weiter, kann bei den Behörden (Polizei, Bezirkshauptmannschaft bzw. Gemeindeamt) Anzeige erstattet werden. Eine Lärmstörung kann eine strafbare Verwaltungsübertretung sein.

Entleerung der Restmülltonnen



Die Müllabfuhr hat bei der letzten Entleerung feststellen müssen, dass auf mehreren Mülltonnen kein „Müllabfuhr Buttenhauser“-Pickerl (blau oder weiß) vorhanden ist. Das blaue Pickerl ist für die 14tägige, das weisse Pickerl für die 4wöchentliche Entleerung.

Bitte kontrollieren Sie selbst diesbezüglich Ihre Mülltonne, da diese sonst nicht entleert wird. Die entsprechenden Pickerl erhalten Sie beim Gemeindeamt.

Entleerung der Biotonnen



Um eine restlose Entleerung der Biotonne samt Sack zu gewährleisten, werden die Biotonnenbesitzer gebeten, bei der Bereitstellung der Biotonne den Maisstärkesack vom Rand abzuziehen und in Richtung Tonnenmitte einzuklappen, da dieser teilweise sehr straff über den Tonnenrand gezogen ist und dadurch die Mitnahme für die Müllabfuhr sehr erschwert wird.

Verunreinigungen beim Containerstandplatz

Illegale Ablagerungen und Fehlwürfe kosten jedem Bürger Geld! Restabfälle im Altglas, herumliegende Blechdosen und Glasflaschen rund um die Sammelcontainer - die Verunreinigungen rund um die aufgestellten Container beim Bauhof häufen sich.

Die Container werden regelmäßig entleert, sollten Sie diese dennoch voll vorfinden, nutzen Sie bitte die Entsorgungsmöglichkeit beim Altstoffsammelzentrum.



Müll neben der Straße

Die Straße ist kein Mistkübel! Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass viel Müll neben der Straße liegt. Es liegen immer mehr Fast-Food-Verpackungen, Dosen, Flaschen, Jausenpapier, usw. herum. Nicht nur, dass die Ablagerung von Müll verboten und strafbar ist, es ist auch kein Kavaliersdelikt, Müll aus dem Autofenster auf die Straße zu werfen.

KEINE Annahme von Alttextilien im ASZ

Die Abgabe von Alttextilien bei den Altstoffsammelzentren müssen derzeit vermieden werden. Die Absatzmöglichkeiten sind europaweit ausgeschöpft, da auf Grund der Corona-Schutzmaßnahmen weder Sammelpersonal noch Lagerkapazitäten vorhanden sind. Bitte lagern Sie daher die Kleidersäcke bis auf Weiteres zu Hause. Sollten die Alttextilien kaputt oder verschmutzt sein, müssen diese ohnehin über den Restmüll entsorgt werden. Wann der Sammelstopp wieder aufgehoben wird, ist aus heutiger Sicht nicht abschätzbar.

Schneiden von Sträuchern und Hecken

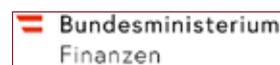


Es ergeht wieder an alle Grundeigentümer die dringende Bitte, Bäume, Hecken und Sträucher, welche die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen, bis auf

die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen. Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette, Gehsteige und Gehwege Teile der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen.

Die Grundeigentümer haben bitte auch die Grünstreifen außerhalb ihres Zaunes oder ihrer Gartenmauer selbst zu pflegen und zu mähen.

Terminvereinbarungen beim Finanzamt



Seit 18. Mai 2020 sind die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr geöffnet. Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen der Kunden, ortsunabhängig, telefonisch oder online erledigen. Wenn ein persönlicher Besuch notwendig ist, ist im Vorfeld ein Termin zu vereinbaren: online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen, telefonisch unter 050 233 700 (Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 15:30 Uhr und Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr).

Im Interesse der Gesundheit der Besucher und der Bediensteten ist ein persönliches Gespräch ohne Terminvereinbarung derzeit nicht möglich.

Mit finanzonline.at können die Bürger ihre Amtswegen rund um die Uhr erledigen. Die Hotline 050 233 790 steht von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr österreichweit zum Ortstarif zur Verfügung.

Formulare, Broschüren und Ratgeber können jederzeit unter bmf.gv.at/online-bestellung angefordert werden. Für steuerliche Fragen steht die Nr. 050 233 233 für Auskünfte bereit.

Geburtstage Juli - August - September 2020

Speer Rudolf	Sollern	92 Jahre
Winter Ida	Erlach	90 Jahre
Adlhart Marianne	Pfaffstätterstraße	88 Jahre
Fesl Johanna	Bäckerstraße	85 Jahre
Wageneder Maria	Feldstraße	84 Jahre
Putzhammer Maria	Florianistraße	84 Jahre
Hager Hedwig	Hauptstraße	83 Jahre
Schweigerer Ludwig	Kuglberg	82 Jahre
Bogner Gerhard	Werndlsiedlung	78 Jahre
Maier Johann	Römerweg	78 Jahre
Unrein Ernestine	Hauptstraße	77 Jahre
Kronsteiner Norfried	Munderfingerstraße	77 Jahre
Adlhart Katharina	Sollern	77 Jahre
Gassner Ingrid	Bergstraße	76 Jahre
Kraiger Fridoline	Hauptstraße	76 Jahre
Luger Josef	Römerweg	76 Jahre
Angerer Wolfgang	Römerweg	75 Jahre
Nothaft Johann	Römerweg	74 Jahre
Langl Elfriede	Kuglberg	74 Jahre
Kreil Franz	Schlossweg	74 Jahre
Seitl Friedhelm Georg	Sollern	74 Jahre
Gamperer Elfriede	Rosenweg	73 Jahre
Hammerer Helga Rosa	Hammererstraße	73 Jahre
Eder Karl	Kuglberg	72 Jahre
Lorenz Christine	Werndlsiedlung	72 Jahre
Neuhauser Othmar	Hauptstraße	72 Jahre
Mühlbacher Hubert	Feldstraße	72 Jahre
Böhm Paula	Hauptstraße	72 Jahre
Bogenhuber Johann	Birkenweg	72 Jahre
Egger Albert	Munderfingerstraße	72 Jahre
Unverdorben Elfrieda	Hauptstraße	71 Jahre
Stockhammer Franz	Munderfingerstraße	70 Jahre
Tschabitzer Siegfried	Bräustraße	70 Jahre



Die **Altenbetreuungsschule des Landes OÖ** beginnt im Herbst 2020 folgende Ausbildungen in Linz, Baumgartenberg, Gaspoltshofen und Andorf:

Lehrgang Pflegeassistent in Linz (Beginn 15.10.2020),
 Lehrgänge Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit incl. Pflegeassistent in Baumgartenberg (Beginn 23.09.2020 und Andorf (Beginn 09.11.2020),
 Lehrgang Fach-Sozialbetreuung, Schwerpunkt Altenarbeit incl. Heimhilfe in Gaspoltshofen (Beginn 19.10.2020)
 Lehrgänge „Junge Pflege“ in Linz (Beginn 14.09.2020) und erstmalig im Bezirk Schärding (Beginn 14.09.2020).
 Diese sind dreijährig und für Pflichtschulabsolvent/innen konzipiert. Termine für Aufnahmegespräche werden ab sofort unter Tel. +43 732 7720 34700 vergeben. Nähere Informationen auf www.altenbetreuungsschule.at als online Präsentation verfügbar.

Gerne können Interessierte auch per Telefon unter Tel. +43 732 7720 34700 oder per E-Mail abs.post@ooe.gv.at für weitere Informationen kontaktieren. Anmeldungen sind jederzeit online sowie unter abs.post@ooe.gv.at möglich.



Das besondere Bildungsangebot - **Abend Fachschule Mauerkirchen für Erwachsene 2020-2022**

Im Herbst start ein neuer 2jähriger Lehrgang für die Ausbildung zum Facharbeiter/in des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement.

NEU: mit dem Schwerpunkt Soziales und Pflege; die Ausbildung ist kostenlos und umfasst 500 Unterrichtseinheiten.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0732/7720 33700 oder per Mail: lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

GEBURTEN



Markus Freischlager und Sarah Schweickl, Kuglberg, einen **David** (Bild links)

Martin und Daniela Angerer, Kuglberg, einen **Jonathan** (Bild rechts)



EHESCHLIESSUNGEN



Enrico Sauer und Stefanie Mihle, Rosenweg, haben im Juni im Standesamt Pfaffstätt geheiratet (Bild links).

Bettina Kirnstötter und Markus Eder, Felsenweg, haben im Juni im Standesamt Braunau geheiratet (Bild rechts).



Bürgermeister Wolfgang Gerner, Vizebürgermeister Franz Bendlinger und Vizebürgermeister Manfred Strobl gratulieren im Namen der Gemeinde.

PRÜFUNGSERFOLGE

Julian Jakob, Bergstraße, hat an der HAK Neumarkt die Reife- und Diplomprüfung bestanden.



Maximilan Daichendt, Sonnenfeldstraße, hat an der HAK Neumarkt die Reife- und Diplomprüfung mit gutem Erfolg bestanden.

GOLDENE HOCHZEIT



Dipl.Ing. Johann und Magdalena Staffl, Lerchenweg, feierten im Mai ihre Goldene Hochzeit

STERBEFALL



Johann Gratzl, Hauptstraße, ist im Juni im 87. Lebensjahr verstorben

KINDERNEST

Das Kinderneest Pfaffstätt feiert nun bald sein einjähriges Jubiläum. 9 Kinder konnten bereits im 1. Jahr aufgenommen werden und ein geborgenes Umfeld erleben. Bald ist es Zeit die „Großen“ in den Kindergarten zu verabschieden.

Das Kinderneest Pfaffstätt darf im August eine neue Tagesmutter begrüßen und somit wollen wir, Carina Buttenhauser und Eva Fagerer, uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Eltern bedanken.

Wir wünschen dem Kinderneest und allen Kindern und Erwachsenen einen guten Start in ein neues, erlebnisreiches Jahr.





Verein Tagesmütter Innviertel
KINDER IN GUTEN HÄNDEN.

Wir bieten Ihnen professionelle Tagesmutterbetreuung zu Hause sowie in Kindergärten, Schulen und Betrieben an.

Tagesmütter sind individuell, familiennah, vertrauenswürdig und bieten beste Pädagogik.

4910 Ried i. I. Friedrich-Thurner-Str. 16/1 Tel: 07752/86907 tm-ried@tm-innviertel.at ZVR-Zahl: 101900221	5280 Braunau Salzburgerstraße 120 Tel: 07722/66446 tm-braunau@tm-innviertel.at www.tm-innviertel.at	4780 Schärding Alfred-Kubin-Straße 9a-c Tel: 0664/88252180 MI 8:00-12:00
--	--	--



Verein Tagesmütter Innviertel
KINDER IN GUTEN HÄNDEN.

Beruf Tagesmutter
Wäre das nichts für Sie?

- Sie haben Freude und Geschick im Umgang mit Kindern und wollen Zuhause oder in Betrieben, KG und Schule arbeiten?
- Wir bieten eine fundierte Ausbildung, gezielte Vorbereitung und eine Anstellung beim Verein.
- Sie genießen zusätzlich den Schutz einer Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung.
- Sie werden begleitet und unterstützt durch Mitarbeiterinnen des Vereins und haben Weiterbildungsmöglichkeiten.



Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne.



KINDERGARTEN

Während des Notbetriebes ab dem 18. März war der Kindergarten täglich geöffnet. Es wurden Spielsachen gereinigt, desinfiziert und ein neues Kindergartenkonzept erstellt. (Kindergartenkonzept liegt im Kindergarten auf.)

Für alle Kinder wurden Materialpakete, mit Gestaltungsarbeiten, Geschichten zum Vorlesen, Lied- und Spruchgut, Rezepten, Spielideen sowie Arbeitsblättern für die Schulanfänger, erstellt.



Nachdem die Osternester fertig hergestellt und befüllt waren, wurden diese als Überraschung vom Kindergarten team zu jedem Kind nach Hause gebracht.

Für alle Kinder, die nach den Osterferien noch zu Hause betreut wurden, standen Papiertüten mit Muttertagsgeschenken, die die Kinder zu Hause fertig gestalten konnten, zum Abholen bereit.



Gemeinsam mit den Kindern wurden Steine bemalt und mit Muscheln und Glitzersteinen verziert. Unser Weidenhaus wurde ebenfalls mit einer selbsthergestellten Eingangstür und einer kleinen Küche erneuert.



Zurück im Kindergarten durfte jedes Kind ein großes Selbstportrait für unser neues Kindergartenlogo



(Kindergartenkonzept) malen.

Seit dem 4. Mai dürfen wir wieder fast alle Kinder im Kindergarten begrüßen.

Die empfohlenen Schutzmaßnahmen des Bundesministeriums BMSGPK für Kinderbetreuungseinrichtungen wurden umgesetzt und die Kinder wurden altersadäquat über die Maßnahmen informiert.

Das richtige Händewaschen wurde an Hand von Bilderbüchern und einem Lied erarbeitet.

Damit die Kinder Spaß am vermehrten Händewaschen haben

wurden digitale Timer in den Waschräumen montiert. Diese Timer helfen den Kindern durch Musik und Lichtanzeige, die empfohlene



Zeit beim Händewaschen (30 Sekunden) einzuhalten. Da wir von der Bildungsdirektion angehalten sind, die Betreuung, Bildung und Bewegung im Freien zu maximieren, findet Ihr uns bei jedem Wetter in unserem tollen Gartengelände.

An den Regentagen macht das Matschen in der



Sandkiste besonders viel Spaß.

Zum Vatertag am 14. Juni haben wir für alle Papas ein Geschenk vorbe-



Homeschooling

Die Homeschooling-Phase stellte uns alle vor große, neue Herausforderungen. Im Windfang der Volksschule wurde eine „Poststation“ errichtet, in der wöchentlich Materialien abgeholt und gebracht werden konnten. Um den Unterricht zu Hause abwechslungsreicher zu gestalten, haben wir den Kindern Online - Lernspiele und kurze Filme auf der digitalen Klassenpinnwand zur Verfügung gestellt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Eltern haben wir diese Zeit gut überbrückt und bewältigt.



Pudding

Passend zum Thema Vorgangsbeschreibung in Deutsch kochten die Schülerinnen und Schüler Pudding und verschriftlichten anschließend das Rezept. Danach wurde der Pudding natürlich vernascht.



Radfahrprüfung

Am 28. Mai 2020 traten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse zur freiwilligen Radfahrprüfung an. Alle zwölf Kinder durften am Ende stolz ihren Radfahrausweis entgegennehmen.





Hockeygirls

Unsere Hockeygirls durften heuer zum ersten mal Meisterschaftsluft schnuppern.

In Kooperation mit DSG Liefering wurde eine Mädchenmannschaft für die Österreichische Hallenhockey - Meisterschaft genannt.



Es war für alle ein tolles Erlebnis und die Mädchen haben viel dazugelernt.



Wandern - gesund und im Trend

Das Image des Wanderns ist moderner geworden. Die Sportart erfreut sich auch bei Jüngeren immer größerer Beliebtheit. Unter den aktiven Wanderern findet man mittlerweile alle Bevölkerungsschichten, jüngere wie ältere Menschen, wobei die Regelmäßigkeit stark vom Alter abhängig ist. Mit zunehmendem Alter steigt aber die Wanderlust.

Motiv Gesundheit

Das Motiv von heute ist ebenso freizeitorientiert, allerdings ist das Kernmotiv fürs Wandern die Gesundheit. Mehr als 60 Prozent der aktiven Wanderer wandern, um ihre Gesundheit zu stärken. Überraschend ist, dass sich dieses Motiv nicht nur bei den älteren Wanderern durchsetzt, sondern auch bei den Jungen. Schon jeder zweite der unter 25-Jährigen gibt an, durch Wandern etwas für die Gesundheit tun zu wollen.

Viele positive Effekte

Wandern ist eine Freizeitaktivität mit vielen positiven Effekten nicht nur auf physischer Ebene - Stärkung des Herzkreislaufsystems, Verbesserung des Stoffwechsels, Steigerung des Immunsystems oder Stärkung des Bewegungsapparats, sondern auch auf psychischer Ebene. Durch das langanhaltende Gehen werden körpereigene Glückshormone wie Dopamin und Serotonin gebildet, die die Stimmungslage heben und das im Körper vorhandene Stresshormon Kortisol reduzieren.

Mittel gegen Stress

Wandern steigert auch die Resistenz gegenüber Stress und erleichtert die Stressbewältigung. Die entschleunigende und ausgleichende Wirkung auf

unseren Körper ist somit ein probates Mittel zum Abbau von Stress. Der Wunsch auszubrechen, Kraft zu tanken, die Schönheit und Vielfalt der Natur am eigenen Leib zu spüren, draußen zu sein und der Hektik des Alltags zu entfliehen, hat mittlerweile einen regelrechten Wander-Boom ausgelöst.

Artikel aus Gesundes OÖ

„Beim Wandern der Hektik des Alltags entfliehen“



REZEPTE

Sacherkäse

3 Eier, 250g Topfen, 1 Eßl Rahm, 50g Butter, 1 Zwiebel, 2 Sardellenfilet, 1TL Senf, 1TL Paprika, Salz, Pfeffer
Eier hart kochen, Butter Topfen und Rahm verrühren. Die Sardellenfilets abtropfen lassen und feinhacken, die Zwiebel fein hacken, die Eier schälen und halbieren, das Eiweiß ebenfalls feinhacken und alles zum Topfengemisch geben. Die Dotter durch ein Sieb dazu streichen. Den Aufstrich mit den Gewürzen pikant abschmecken.

Gervaisaufstrich

250g Topfen, ca. 150g Gervais, 2 Karotten, 1Eßl Kürbiskernöl, Salz, Pfeffer
Topfen und Gervais miteinander verrühren. 2 Karotten fein hineinreiben, 1 Eßl Kürbiskernöl dazu rühren, mit Gewürzen abschmecken.

Quelle: Rezepte aus dem Pfarrhaushalt

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Nach einer langen Pause gibt es auch im Feuerwehrwesen eine COVID-Erleichterung um wieder

Übungen in Zugstärke durchführen zu können.

Kurzerhand wurde bereits am 4.6.2020 mit dem vorgeschriebenen Übungsplan losgelegt und sämtliche Gerätschaften auf Gebrauchstauglichkeit geprüft.

Auch während des COVID Stillstandes wurde die Zeit genutzt, um Gerätschaft sowie Ausrüstung zu prüfen und zu erneuern. Des weiteren wurden Szenarien für den Ernstfall ausgearbeitet um beim Einsatz einer Ansteckungsgefahr zu entgehen.



Erste Komplikationen stellten sich bereits beim Eintreffen von Feuerwehrkameraden beim Feuerwehrhaus heraus, sowie bei der Herstellung der Einsatzbereitschaft.

Kommandobesprechungen zur Entscheidungsfindung durften keine abgehalten werden, es wurden jedoch, wenn auch auf erschwerten Wegen, Lösungen gefunden um die Einsatzbereitschaft für den Ernstfall zu gewährleisten.



TERMINE 2020

Monatsübungen 2020:

Do 09 . Juli
Do 13 . August
Do 10 . September
Do 08 . Oktober
Do 12 . November
Fr 27 . November
Beginn 19:00 Uhr



Funkübungen 2020:

Mo 29 . Juni Pfaffstätt
Mo 28 . Sep. Auerbach
Di 27 . Okt. Siegertshaus-Kirchberg
Mo 23 . Nov. Jeging
Beginn 20:00 Uhr

Ausrückungen 2020:

Da sehr viele Veranstaltungen auf 2021 verschoben wurden und einige noch nicht klar abgesagt werden konnten, werden wir nach einer aussagekräftigeren Info des Landesfeuerwehrverbandes die Mitglieder der FF Pfaffstätt zeitnah informieren.



Wir suchen Verstärkung!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) für **20 Std./Woche** mit der Fähigkeit verschiedene Reinigungsaufgaben, Zimmerservice sowie Zubereitung des Frühstücks für Hausgäste selbständig durchzuführen.



Wir bieten Ihnen ein attraktives Arbeitsumfeld mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit sowie eine genaue Einschulung in die zu übernehmenden Aufgaben.

Aufgabenschwerpunkte:

- Reinigung der Betriebsräumlichkeiten & Gästezimmer
- Zubereitung des Frühstücks für Hausgäste
- allfällige Tätigkeiten im Haus

Mindestgehalt 1.460,- auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung



Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M.
Ersperding 3 • Telefon: +43(0)7747/5454

www.hildegardmedizin.at



Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

Das Durcheinander und das Übermaß an Speisen, reine Rohkost sowie zu fettreiche Ernährung führen nach Hildegard von Bingen früher oder später zu Störungen im Verdauungstrakt. Der Organismus kann durch Bildung von schädlichen Säften und Gasen belastet werden. Bei einem stressgeplagten und belasteten Verdauungsapparat schützt am besten der Muskatellersalbei.

„Bei wem der Magen bzw. Darm so schwach ist, dass er von den Speisen leicht eitrig wird, der trinke davon oft nach dem Essen und zur Nacht. Sein Magen wird geheilt oder gereinigt werden und er wird zum Essen Lust haben. Das vertreibt nämlich alten und verhockten Schleim.“ ~ H.v.B. ~

Der Muskatellersalbei-Wein (Sclarea) ist daher ein wichtiges Mittel bei chronischer Magenschleimhautentzündung, Magengeschwüren als auch bei Gastritis. Entscheidend bei der Behandlung dieser Leiden ist es auch die Ernährung zu analysieren und sie gegebenenfalls umzustellen. Sowie regelmäßig zu Essen und Stress zu vermeiden.

Zur Regeneration bei: Gastritis (Magenschleimhautentzündung), Magengeschwüren, Zwölffingerdarmgeschwür, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, sowie zur allgemeinen Stärkung von Magen und Darm.

Anwendung: 2 x täglich 1 Likörglas (ca. 60 ml) nach dem Essen und zur Nacht. Für eine 4 wöchige Reinigungskur empfiehlt sich eine Kurmenge von 8 Flaschen.



**Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Gesundheit!
Gerhard Hönegger & das gesamte Hildegard-Team**

Liebe Fußballfreunde!

In der letzten Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten haben wir berichtet, dass die Vorbereitungszeit im Winter überwiegend positiv und erfolgreich verlaufen ist und wir uns auf den Meisterschaftsauftritt im Frühjahr freuen. Das erste Meisterschaftsspiel sollte am 22. März auswärts in Tarsdorf stattfinden.

Doch es kam anders:

Mitte März wurde mit dem coronabedingten Shut – Down auch jeglicher Mannschaftssport und somit auch die Austragung der Fußballmeisterschaft untersagt. Nach einigen Wochen der Unsicherheit wurde schließlich bei der Sitzung des Präsidiums des Österreichischen Fußballbundes (ÖFB) am 15. April 2020 entschieden, dass die Amateurligen zur Gänze abgebrochen werden.

Auf Basis eines vom ÖFB eingeholten Rechtsgutachtens gilt für alle nicht vollständig durchgeführten Bewerbe:

- Der Bewerb wird nicht gewertet
- Es gibt keinen Meister
- Es gibt keine(n) Aufsteiger
- Es gibt keine(n) Absteiger

Das war zwar erwartbar, nach dem Herbstmeistertitel unserer Elf, jedoch besonders bitter, wurden wir somit doch unserer Möglichkeiten beraubt, unseren Erfolgslauf im Frühling zu prolongieren und unser Ziel zu erreichen: nämlich am Ende der Saison auf Platz 1 zu stehen und endlich wieder einen Meistertitel feiern zu können.

Natürlich haben Vorstand, Trainer und Spieler ein gewisses Verständnis für die Notwendigkeit, dennoch hätten wir uns eine andere Situation gewünscht.

Auf Beschluss der Bundesregierung ist seit Mitte Mai im Fußballamateurbereich wieder ein Training im Freien erlaubt. Sowohl unsere Nachwuchskicker als auch die Aktiven im Erwachsenenfußball haben sich darauf schon wieder sehr gefreut und so ist seit Mitte Mai auch wieder einiges los am Sportplatz Pfaffstätt. Trainer und Vereinsverantwortliche versuchen stets, die vom Gesundheitsministerium bzw. dem Fußballverband vorgegebenen Richtlinien (insb. Abstands- und Hygienevorschriften) einzuhalten. Dennoch ist immer auch eine ausreichende Portion Eigenverantwortung nötig.

Um unseren Spielern auch abseits ihrer eigentlichen sportlichen Wirkungsstätte, nämlich dem Fußballplatz, Unterhaltung und sportliche Aktivitäten bieten zu können, hat sich der SVP entschlossen – auch um

heimische Unternehmer in der Coronazeit zu unterstützen – einen Tischtennistisch bei Sport Rinnerthaler zu erwerben.

Hier gab es bereits die ersten Matches und zeigen sich schon gewaltige Talente am Ping Pong Sektor.



Auch wenn unklar ist, wie die Situation rund um das Coronavirus weitergeht, gehen wir in unseren Planungen davon aus, dass Mitte August der Auftakt der neuen Meisterschaft 2020/2021 erfolgt. Der Vorstand des SVP und hier insbesondere die sportliche Leitung haben schon frühzeitig mit der Planung des Kaders für die neue Saison begonnen.

Dabei war ganz wichtig gleich einen neuen Trainer für die kommende Saison zu finden.

Unser langjähriger Coach Philipp Penninger sucht nach 2 Herbstmeistertiteln und fast 4 erfolgreichen Jahren mit unserer Mannschaft eine neue Herausforderung und wird ab kommender Saison Trainer der Saiga Hanser Kampfmannschaft.

Wir möchten ihm dafür natürlich nur das Beste wünschen und bedanken uns bei ihm für die tolle Arbeit für den Verein. Er hat hier einige Freunde gefunden und wird uns sicher das eine oder andere mal bei einem Heimspiel besuchen und uns die Daumen drücken.

Mit Mario Mitrovic sind wir in Schleedorf fündig geworden auf der Suche nach einem neuen Übungsleiter für die Kampfmannschaft. Seine ersten Schuhe zerriss er damals noch beim SVB in Braunau, ehe es ihn nach Hallein verschlug. Seine ersten Erfahrungen als Trainer machte der jetzt 39-jährige in Salzburg und schloss die UEFA B-Lizenz gerade in Deutschland ab.

Aus jetziger Sicht wird er mit in etwa der gleichen Mannschaft aus dem Vorjahr versuchen bis zum Ende ganz vorne in der 2. Klasse Südwest mitzumischen.

Aus eigenem Interesse wünschen wir ihm dafür alles Gute und heißen ihn herzlich willkommen!

Die Sommerfeste werden im heurigen Jahr nicht in gewohnter Manier ablaufen können. Unser legendäres Crossover wurde bereits auf den Herbst verschoben; wir hoffen, dass es im September möglich sein wird, diese Veranstaltung durchzuführen.

Aus dem traditionellen Sportfestwochenende wird im besten Falle ein sonntäglicher Frühschoppen werden. Wie auch in so vielen anderen Fällen gilt aber auch hier: Bitte warten!

Wir hoffen, bald wieder einen regulären Spiel- und Trainingsbetrieb durchführen zu können. Bis dahin

wünschen wir allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern eine gute Zeit und vor allem: Bleibt's Xund!

Mit sportlichen Grüßen
Christian Launer – Sportlicher Leiter
Markus Winkelmeier - Schriftführer

WERBUNG



DANKE

FÜR IHR VERTRAUEN

Sehr geehrte Kundinnen, Kunden und Partner der Raiffeisenbank Mattigtal eGen speziell in den Bankstellen in Pfaffstätt und Munderfing!

Nach 45 Jahren Tätigkeit in der Raiffeisenbankengruppe, endet meine aktive Zeit am 30.06.2020.

Ich habe das Alter erreicht, das mir erlaubt, in den Ruhestand zu wechseln und meinen künftigen Lebensabschnitt mit neuen Inhalten und Zielen und mit persönlicher Freiheit auszufüllen.

Mit Dankbarkeit und Freude blicke ich auf die Zeit in der Raiffeisenbank Mattigtal eGen zurück, weil sie mir viele interessante und abwechslungsreiche Herausforderungen in einer Zeit der immer schneller wechselnden Anforderungen und des wirtschaftlichen Aufschwungs der Raiffeisenbank Mattigtal eGen gebracht hat.

Ich danke allen Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten, die mich in meinem Berufsleben begleitet haben sehr herzlich für die konstruktive und von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit. Besonders danke auch an allen meinen Kolleginnen und Kollegen und wünsche allen für die Zukunft viel Erfolg.



#gemeinsamerfolgreich



WAS EINER
NICHT SCHAFFT,
SCHAFFEN
VIELE."
Friedrich Wilhelm Raiffeisen



Innviertler Kulturkreis

Verein zur Förderung kultureller Initiativen - im OÖ.VBW

Gegründet am 26. Jänner 1977 in Braunau von BH Dr. Gallnbrunner und Dr. Kubesch, Tierarzt in Eggelsberg.

Ziele:

- Lokale Geschichte aufarbeiten und den Bewohnern näher bringen
- Leistungen unserer Vorfahren in Erinnerung bringen
- Die „kleine Kultur“ in unseren Gemeinden fördern und aufzeigen
- Lebendiges Brauchtum bei uns und unseren Nachbarn hochhalten
- Hilfe für Gemeinden (Aktensuche, Transkription ...)

Vorstand:

Präsident: Mag. Dr. Georg Wojak

Obmann: Mag. Michael Stabauer

Obm.Stv.:Kons. Anny Kaufmann (Ref. für Volksmusik)

Obm.Stv. und Org.Ref.: Stefan Kreuzeder

Aktivitäten:

Unsere breit gefächerten Veranstaltungen sind einmalig in unserem Bundesland. Seit über 40 Jahren werden die Angebote von den zahlreichen Mitgliedern gerne angenommen. Diese stehen aber auch Nichtmitgliedern kostenlos offen.

Heimatkundestammtisch:

Jeden 2. Dienstag im Monat (außer Juli, Aug. und Dez.) treffen sich zahlreiche Heimatkundler beim Steinerwirt in Gundertshausen zu einem Vortrag eines Referenten und zum anschließenden regen Erfahrungs- austausch. Die Themen beziehen sich meistens auf Unbekanntes aus unserer Gegend.

Kulturfahrten:

Diese führen uns zu interessanten Orten in unserem Bundesland sowie auch in Salzburg und nach Bayern, zu dem das Innviertel bis vor mehr als 200 Jahren gehört hat.

D u r c h Führungen und Besichtigungen wird uns deren Geschichte n ä h e r gebracht.



Verleihung der Plakette „Bleibende Werte“ im Innviertel:



Bis jetzt haben schon 45 Gebäude und Anlagen im Bezirk Braunau diese Auszeichnung erhalten für wertvolle Maßnahmen zum Erhalt unseres kulturellen Erbes. Im Vorjahr wurde die Villa Stillfried in Pfaffstätt ausgezeichnet, heuer erhält das Treibergut in Geretsberg diese wertvolle Plakette.

Volksmusikalische Veranstaltungen:

Diese stehen seit Beginn unter der bewährten Leitung der Familie Kaufmann aus Munderfing. 5x im Jahr findet in Mattighofen das „Offene Singen“ statt, jedes Jahr wird eine Volksmusikwoche in der ersten Ferienwoche in Burgkirchen für Erwachsene Und Kinder angeboten, die immer voll besetzt ist und einmal im Jahr wird zur Österreichisch-bayrischen Musikantenwallfahrt eingeladen, die abwechselnd im Bez. Braunau und im Kreis Altötting stattfindet (diese beiden Veranstaltungen mussten heuer leider coronabedingt abgesagt werden).

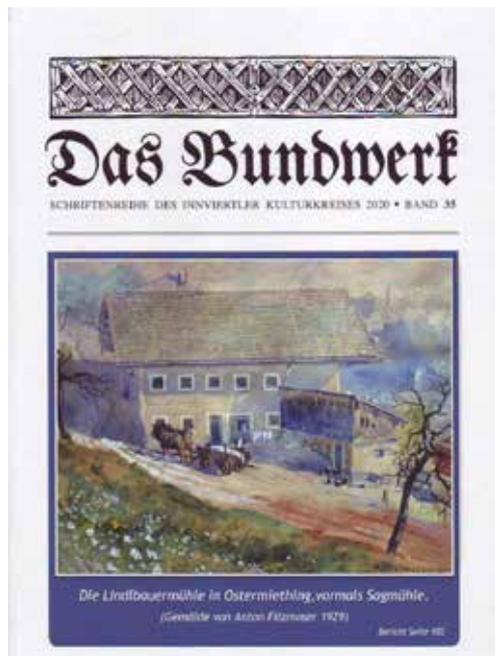


Bundwerk:

Diese Jahresschrift (150–200 Seiten) seit 1985 beschäftigt sich mit teils unbekanntem Ereignissen in unserer weiteren Umgebung und wird an Freunde und Mitglieder in OÖ und anderen Bundesländern, und auch nach Bayern, versandt und verkauft (Einzelpreis € 13.-).

Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage:
www.innviertler-kulturkreis.at

Das Bundwerk 2020 (Band 35) Jahresschrift des IKK seit 1985



Leider konnte heuer die neueste Schrift (coronabedingt) nicht öffentlich vorgestellt werden.

Beschreibung einiger Artikel aus dem neuesten Bundwerk:

2 Artikel informieren über die 2019 mit der Plakette ausgezeichnete Villa Stillfried (Voglvilla) und über das bunte Leben der Gräfin Christalnigg-Lippe.

2 Beiträge (Die umstrittene Grenze, der Landgraben) erzählen über die Grenze zwischen Bayern und Österreich bis 1779 und über das geteilte Pöndorf.

Der Beitrag „Werbung anno dazumal“ zeigt kuriose Werbeanzeigen in alten Zeitungen und Kalendern.

Ein Bericht betrifft den Einsturz der Braunauer Stadtmauer im Jahre 1808 und die Verbringung der Steine per Schiff zum Aufbau der Festung Comorn (Ungarn).

Die sehr engagierte Theatergruppe „Lampenfieber“ aus Maria Schmolln wird vorgestellt.

Die Arbeit und das Leben einiger Schulmeister aus dem Innviertel im Jahre 1558 werden geschildert.

Wenn in den Kämpfen gegen die Osmanen Ruderer für die Galeeren gebraucht wurden, schickten Richter im 16. Jh. auch aus unserer Gegend Sträflinge nach Genua oder Venedig.

Eines der großartigsten Feste im 15. Jahrhundert wird in der „Landshuter Hochzeit 1475“ ausführlich beschrieben.

Über Kircheneinrichtungen und –bauten (Haigermoos, Mattighofen, Vöcklamarkt) wird in mehreren Artikeln berichtet.

Die Geschichte der 14 Mühlen im Gemeindegebiet von Ostermiething sowie der „Mühlenkreisverkehr“ bei der Markteinfahrt wird beleuchtet.

Sehr interessant ist der Aufstieg des bitterarmen Joseph Buttinger, viele Jahre in Schneegattern wohnend, zu einem führenden sozialdemokratischen Mitglied in den Zwischenkriegsjahren.

Der Beitrag „Kirchberg um 1830“ zeigt sehr anschaulich das Leben der Bauersleute und der Mägde und Knechte auf einem Bauernhof in Sauldorf.

Was es an den verschiedenen Tagen zu essen gab, wird ähnlich auch bei uns und in den anderen Dörfern gewesen sein.

Warum 1779 in Perwang ein Zollamt gegen das Fürsterzbistum Salzburg errichtet wurde, kann der Leser in einem eigenen Bericht erfahren.

Wer kennt Kirchberg bei St. Pantaleon, wo sich nach 1956 ungarische Migranten ansiedelten, um im Kohlebergwerk Trimmelkam ihren Lebensunterhalt zu verdienen?

Bericht Obmann Mag. Michael Stabauer

Die neueste Ausgabe des Bundwerkes kann beim Obmann Mag. Stabauer, Tel. 0650/7742 473 bezogen werden.



huberslandhendl.at

NEUBAU DES BAUERNLADENS

in Pfaffstätt



NAH & VERSORGT

Für Pfaffstätt und seine Einwohner



Hubers Landhendl geht gestärkt aus der Krise und wagt den Schritt nach vorne. Mit einer Investition von 1 Mio. Euro wird aus dem Bauernladen ein moderner, zeitgemäßer und auch großzügiger **NAHVERSORGER für Pfaffstätt**. Freuen Sie sich jetzt schon auf unsere Hubers Produkte in vielfältiger Form und auf den einladenden Imbissbereich für eine kurze Pause.

Danke für Ihr Verständnis, dass während des Neubaus zur Überbrückung lediglich ein Marktwagen mit eingeschränktem Sortiment zur Verfügung steht.

Familie Huber samt Team liegt der Ort wirklich am Herzen, und bedankt sich bei allen Pfaffstättern. „Wir erachten dies nicht als selbstverständlich und schätzen dieses wertvolle Miteinander sehr.“



Sylvia Huber-Werth Josef Köchl Hannes Huber



WOHLVERDIENTER RUHESTAND

45 Jahre bei einem Unternehmen, diese Loyalität ist wahrlich außergewöhnlich. Deshalb haben wir die Mitarbeit von unserem Josef Köchl wirklich sehr, sehr geschätzt und haben ihn jetzt mit großer Dankbarkeit in den Ruhestand verabschiedet.

In den 45 Jahren Betriebszugehörigkeit von Josef Köchl haben wir als Hubers Landhendl schon manche turbulente Zeit durchlebt, umso wichtiger ist es, wenn es Mitarbeiter mit Erfahrung und Gelassenheit gibt, die für das gesamte Team Anker und Ruhepol darstellen.

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE IM RUHESTAND!